HYDRONIC

Einbauvorschlag

Eberspächer

J. Eberspächer
GmbH & Co. KG
Eberspächerstr. 24
D - 73730 Esslingen

Service-Hotline
01805 - 26 26 26
Telefax
01805 - 26 26 24

Neuer fahrzeugspezifischer Einbausatz + Heizgerät

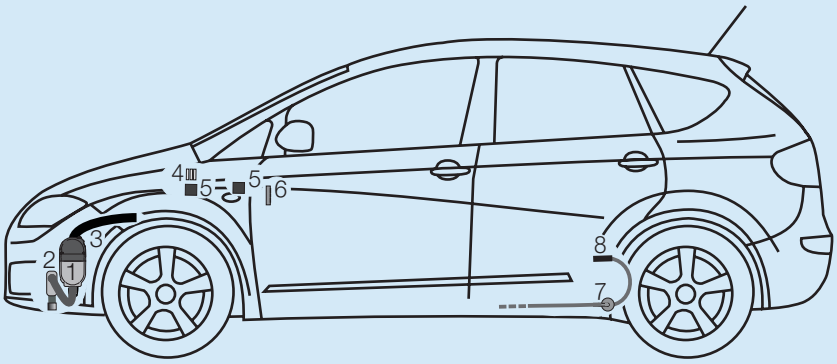
Hydronic B 5 W SC im Seat Altea / Altea XL (5P)

Baujahr 2009

1,8 l Hubraum / 4-Zylinder-Reihenmotor TSI / 118 kW - 160 PS (ADB)

- mit Climatic oder
- mit Climatronic
- mit Schaltgetriebe
- mit Nebelscheinwerfern

Dieser Einbauvorschlag ist für das oben beschriebene Fahrzeug unter Ausschluss irgendwelcher Haftungsansprüche gültig.
Je nach Ausführung bzw. Änderungszustand des Fahrzeuges können sich Abweichungen gegenüber diesem Einbauvorschlag ergeben.
Der Einbauer hat dies vor dem Einbau zu prüfen und gegebenenfalls die Abweichungen gegenüber diesem Einbauvorschlag zu berücksichtigen.



1	Hydronic	5	Sicherungshalter
2	Abgasrohr mit Abgasschalldämpfer	6	EasyStart T
3	Verbrennungsluftrohr	7	Dosierpumpe
4	Gebläserelais	8	Übergangsstück Ø 7,5/3,5 mm

Einbauplatz

Die Hydronic wird waagerecht in der linken Stoßecke befestigt.
Der Abgasstutzen zeigt nach unten und das Steuergerät nach links.

Für den Einbau wird benötigt:

(1) Fahrzeugspezifischer Einbausatz
(2) B 5 W SC
(3) Bedienteil EasyStart, nach Wahl
(4) Klimakit

Einbauzeit: ca. 5,5 h

Inhaltsverzeichnis

		Seite			Seite
1	Einleitung	2	5	Elektrik	12
2	Einbau - Heizgerät	4	6	Nach der Montage	19
3	Wasserkreislauf	7	7	Teileübersicht	20
4	Brennstoffversorgung	10	8	Merkblatt für den Kunden	21

20 1820 95 23 32 12.2009 Änderungen vorbehalten Printed in Germany © J. Eberspächer GmbH & Co. KG

1 Einleitung



Achtung!
Sicherheitshinweise für den Einbau und die Reparatur!

Ein unsachgemäßer Einbau oder eine unsachgemäße Reparatur von Eberspächer - Heizgeräten kann einen Brand verursachen oder zum Eintritt giftiger Abgase in den Fahrzeuginnenraum führen.
Hieraus kann eine Gefahr für Leib und Leben resultieren.

Das Heizgerät darf nur von autorisierten und geschulten Personen entsprechend den Vorgaben in der technischen Dokumentation eingebaut und unter Verwendung von Original - Ersatzteilen repariert werden.
Einbau und Reparaturen durch nicht autorisierte und ungeschulte Personen, Reparaturen mit nicht Original-Ersatzteilen, sowie ohne die zum Einbau bzw. Reparatur erforderliche, technische Dokumentation sind gefährlich und deshalb nicht zulässig.

Bitte beachten!

Der Einbau nach diesem Einbauvorschlag darf nur in Verbindung mit der jeweils gerätetypbezogenen Technischen Beschreibung, Einbauanweisung, Bedienungsanweisung und Wartungsanweisung durchgeführt werden.
Dieses Dokument ist vor / bei dem Einbau sorgfältig durchzulesen und durchgehend zu befolgen.
Ein Höchstmaß an Beachtung ist dabei den Sicherheitshinweisen und den allgemeinen Hinweisen zu schenken.
Die entsprechenden Regeln der Technik sowie eventuelle Angaben des Fahrzeugherstellers sind beim Einbau einzuhalten.
Die Firma Eberspächer übernimmt keine Haftung für Mängel und Schäden, die auf einen Einbau durch nicht autorisierte und ungeschulte Personen zurückzuführen sind.

Unfallverhütung

Grundsätzlich sind die allgemeinen Unfallverhütungsvorschriften und die entsprechenden Werkstatt- und Betriebsschutzanweisungen zu beachten.

Gültigkeit - Einbauvorschlag

Der Einbauvorschlag ist für das Fahrzeug mit den nachfolgend aufgelisteten Motor- und Getriebevarianten gültig.

Motor- und Getriebevariante		
Hubraum	kW / PS	Getriebe
1,8 l	118 / 160	6S

6S = 6-Gang Schaltgetriebe

Bitte beachten!

Bei Fahrzeugen mit Rechtslenker ist der Einbauvorschlag nicht gültig.

Fahrzeugtypen, Motortypen und Ausstattungsvarianten die nicht in diesem Einbauvorschlag aufgeführt sind, wurden nicht geprüft.
Der Einbau nach diesem Einbauvorschlag kann aber möglich sein.

1 Einleitung

Zum Einbau notwendige Teile

Stückzahl / Benennung	Bestell Nr.
(1) Fahrzeugspezifischer Einbausatz:	
1 Fahrzeugspezifischer Einbausatz *	24 8438 00 00 00
(2) Heizgerät:	
1 Hydronic B 5 W SC	20 1820 05 00 00
(3) Bedienteil EasyStart nach Wahl:	
1 EasyStart T	22 1000 32 88 00
1 Konsole	22 1000 51 32 00
oder	
1 Funkfernbedienung EasyStart R+	22 1000 32 80 00
oder	
1 Funkfernbedienung EasyStart R	22 1000 32 85 00
(4) Klima-Kit: ***Bei Fahrzeugen mit Climatic zusätzlich zu bestellen:***	
1 Klima-Kit	24 8393 00 00 00
Bei Fahrzeugen mit Climatronic zusätzlich zu bestellen:	
1 Klima-Kit	24 8356 00 00 00

**** Achtung:*** *Im neuen fahrzeugspezifischen Einbausatz sind* ***alle*** *für den Einbau benötigten Teile enthalten.*

Erforderliches Spezialwerkzeug

- Drehmomentschlüssel (5...50 Nm)
- Korrosionsschutzmittel
- Zange für Federbandschellen
- Ausdrück-Werkzeug für Steckkontakte
- Stufenbohrer
- Crimpzange

Anzugsdrehmomente

Wenn keine Anzugsmomente vorgegeben sind, dann die Schraubverbindungen (Skt.- Schraube und Skt.- Mutter) entsprechend folgender Tabelle anziehen.

Schraubverbindungen	Anzugsdrehmomente
M6	10 Nm
M8	20 Nm
M10	45 Nm

Vorbereitungen am Fahrzeug

- Batterie abklemmen
- rechte Rücksitzgruppe ausbauen
- Klimabedienteil und Radio ausbauen
- rechte untere Verkleidung der Armaturentafel demontieren
- obere Motorverkleidung demontieren
- Batterie und Batterietisch ausbauen
- Luftfilterkasten demontieren
- untere Motorverkleidung demontieren
- Radhausschale links ausbauen
- Kühlmittel in sauberen Behälter ablassen

2 Einbau - Heizgerät

Einbauplatz vorbereiten
(siehe Bild 1)

Als Befestigungspunkte für den Gerätehalter dienen die drei vorhandenen Stehbolzen M8 am linken Längsträger sowie am Knotenblech des linken Längsträgers.

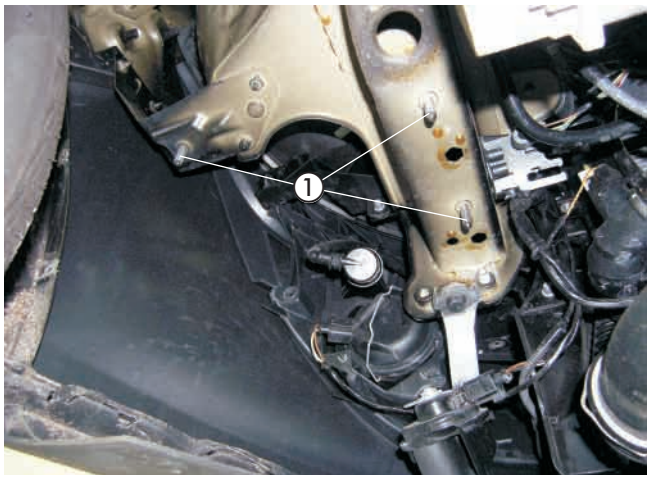


Bild 1

① 3 x vorhandene Stehbolzen M8

Gerätehalter vormontieren
(siehe Bild 2)

Am Halter 9305 und 9306 die 90°-Winkel (22 1000 50 83 00) mit jeweils einer Schraube M6 x 16 montieren und dem Bild entsprechend ausrichten.

Die Halter 9305 und 9306 dem Bild entsprechend mit vier Schrauben M6 x 12 am Gerätehalter montieren.

Am Halter 9304 den 90°-Winkel (22 1000 50 83 00) mit einer Schraube M6 x 16 montieren und dem Bild entsprechend ausrichten.

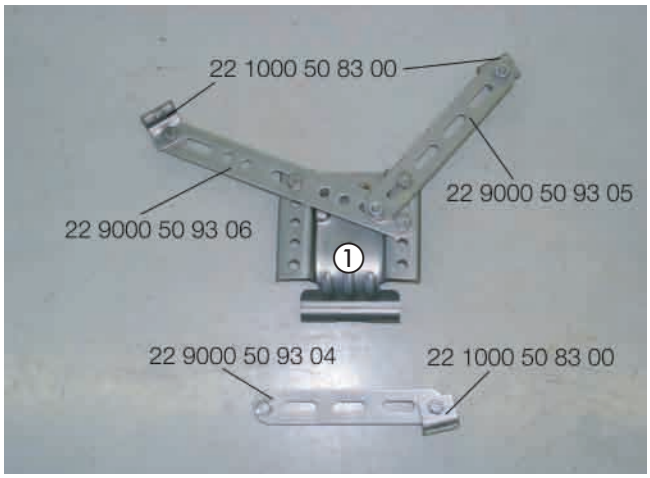
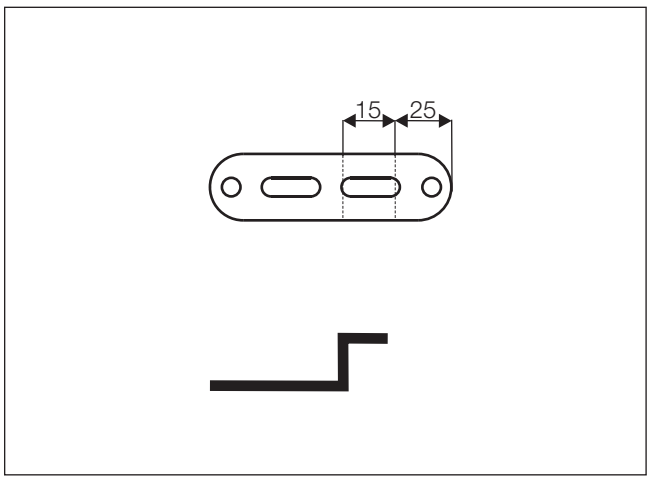


Bild 2

① Gerätehalter mit montierten Haltern

Abgasschalldämpfer vormontieren
(siehe Bilder 3 und 4 sowie Skizze 1)

Den Halter 9302 der Skizze entsprechend vorbereiten.



Skizze 1

2 Einbau - Heizgerät

Am Abgasschalldämpfer den vorbereiteten Halter 9302 mit einer Schraube M6 x 16 und einer Karosseriescheibe B6 montieren und dem Bild entsprechend ausrichten.

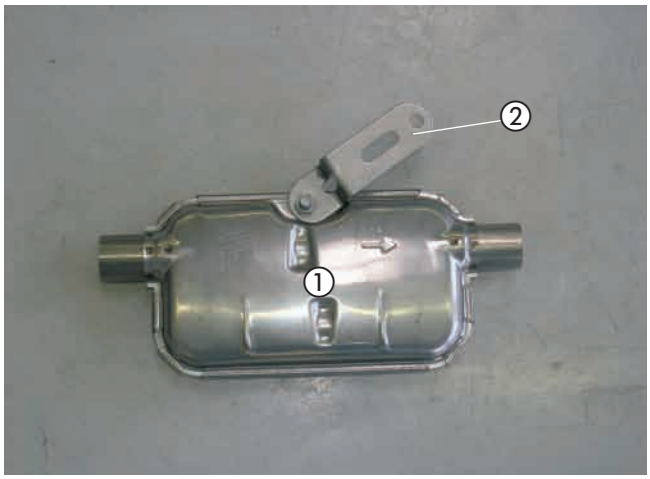


Bild 3

① Abgasschalldämpfer
② Halter 9302

Das Abgasrohr auf eine Länge von 200 mm zuschneiden.
Das Abgasrohr dem Bild entsprechend formen und mit einer Rohrschelle am Eintrittstutzen des Abgasschalldämpfers anschließen.

Das Abgasendrohr auf eine Länge von 300 mm zuschneiden und das Abstandsgummiprofil aufschieben.
Das Abgasendrohr mit einer Rohrschelle am Austrittstutzen des Abgasschalldämpfers anschließen und wie im Bild im Bogen nach unten formen.
Das Abstandsgummiprofil dem Bild entsprechend positionieren.

Der Pfeil auf dem Abgasschalldämpfer kennzeichnet die Durchströmrichtung und zeigt nach rechts.

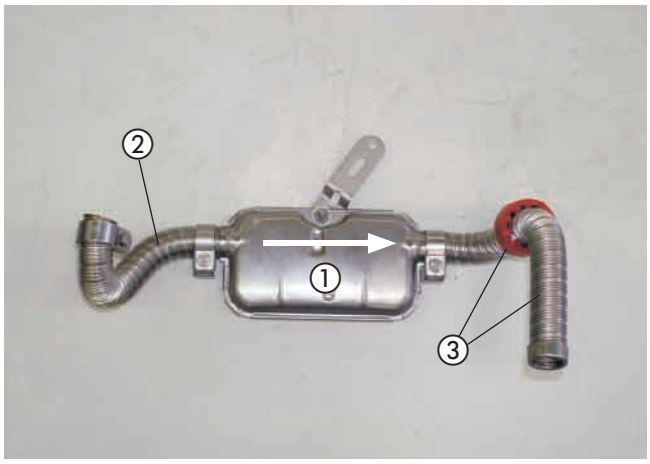


Bild 4

① Abgasschalldämpfer
② Abgasrohr
③ Abgasendrohr mit Abstandsgummiprofil

Heizgerät vormontieren
(siehe Bilder 5 und 6)

Das Duplikat Typenschild vom Heizgerät entfernen.
Die nicht zutreffenden Jahreszahlen unkenntlich machen.
Das Duplikat Typenschild an geeigneter Stelle im Motorraum gut sichtbar anbringen.

Das Heizgerät in den Gerätehalter einsetzen und mit der Schraube M6 x 95 mit $6^{+0,5}$ Nm in der rechten Gewindebohrung befestigen.

Das Verbrennungsluftrohr mit einer Schlauchschelle Ø 16 - 25 mm am Heizgerät anschließen und dem Bild entsprechend formen.

Das Brennstoffrohr, Ø 4 x 1,25 mm, mit dem Brennstoffschlauch, Ø 3,5 x 3 mm, Länge 50 mm, am Brennstoffstutzen des Heizgerätes anschließen.
Das Dosierpumpenkabel mit Isolierband am Brennstoffrohr befestigen.

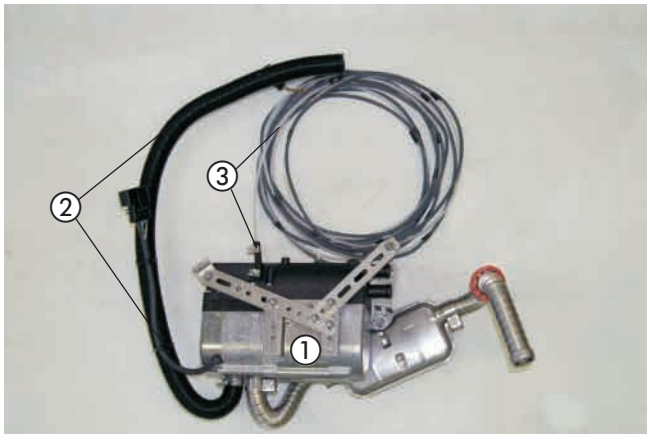


Bild 5

① Gerätehalter
② Verbrennungsluftrohr
③ Brennstoffrohr, mit Brennstoffschlauch angeschlossen

2 Einbau - Heizgerät

Den vormontierten Abgasschalldämpfer mit der bereits montierten Schraube M6 x 16 am Halter 9304 dem Bild entsprechend befestigen.
Das Abgasrohr mit einer Rohrschelle am Austrittsstutzen des Heizgerätes anschließen.



Bild 6

① Abgasschalldämpfer
② Halter 9304

Heizgerät montieren und Verbrennungsluftrohr verlegen
(siehe Bilder 7und 8)

Das vormontierte Heizgerät an den drei vorhandenen Stehbolzen M8 mit jeweils einer Mutter M8 befestigen.

Das Abstandsgummiprofil am Ladeluftschlauch positionieren.

Das Verbrennungsluftrohr im Bogen nach oben in den geschützten Bereich unter den linken Scheinwerfer verlegen.

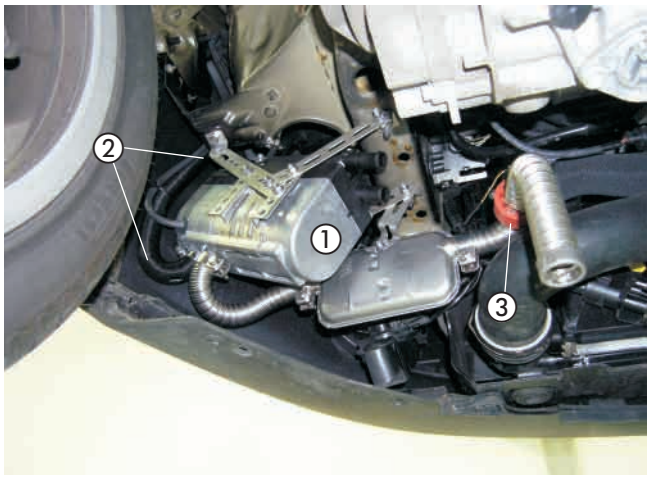


Bild 7

① Heizgerät, an den vorhandenen Stehbolzen M8 montiert
② Verbrennungsluftrohr
③ Abstandsgummiprofil

Das Verbrennungsluftrohr an geeigneten Stellen mit Kabelbindern befestigen.
An der tiefsten Stelle des verlegten Verbrennungsluftrohres eine Ablaufbohrung Ø 2 mm für Kondenswasser anbringen.

Bitte beachten!

Das Verbrennungsluftrohr so verlegen, dass ausschließlich trockene und saubere Verbrennungsluft durch das Heizgerät angesaugt werden kann.

Bitte beachten!

Bei der Verlegung der Abgasrohre auf ausreichenden Abstand zu angrenzenden Karosseriebauteilen achten.



Bild 8

① Verbrennungsluftrohr

3 Wasserkreislauf

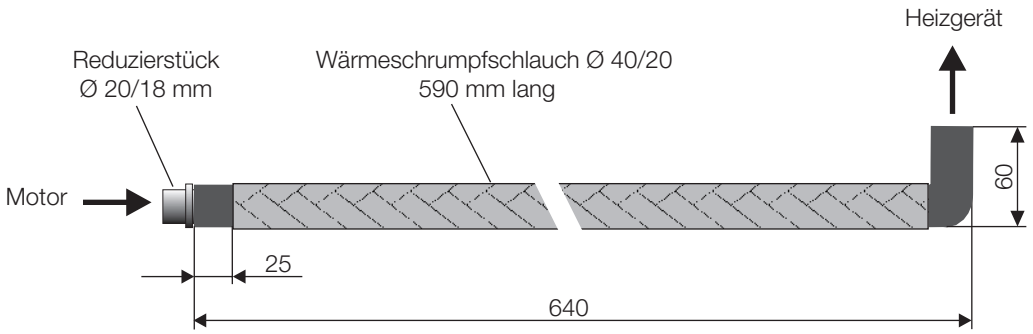
Wasserschläuche vorbereiten
(siehe Skizze 2)

Die Wasserschläuche entsprechend der Maße in der Skizze zuschneiden und vorbereiten.

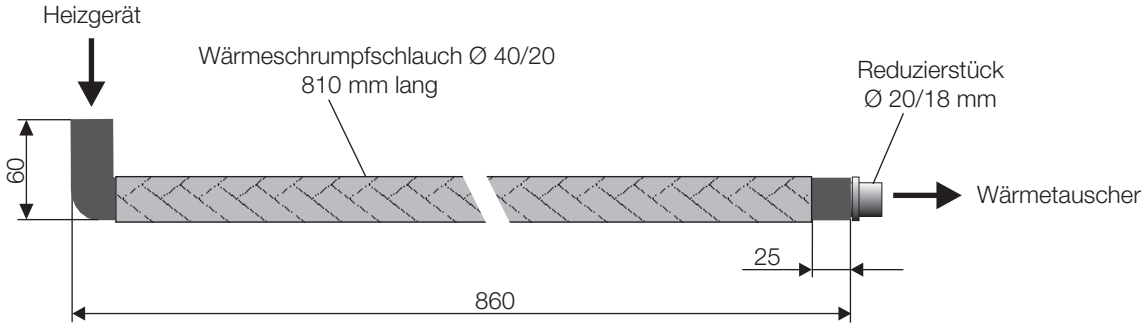
Bitte beachten!

Der Anschluss der Wasserschläuche an den Wasserkreislauf erfolgt „Inline“, siehe Technische Beschreibung, Kapitel „Einbau“, Abschnitt „Anschluss an den Kühlwasserkreislauf“.

Wasserschlauch ①
vom Motor zum Heizgerät

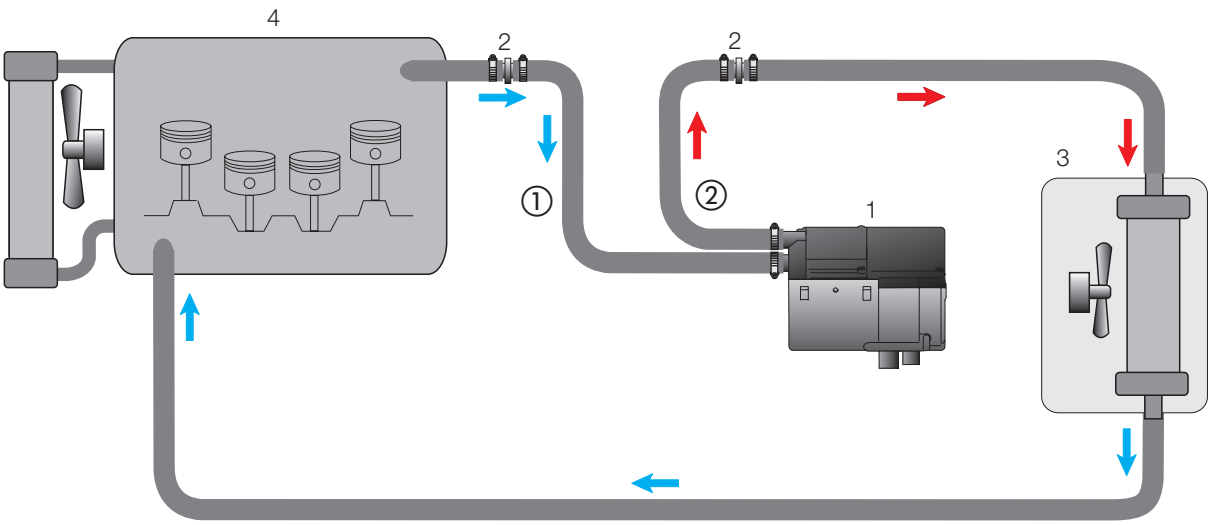


Wasserschlauch ②
vom Heizgerät zum Wärmetauscher



Skizze 2

3 Wasserkreislauf



1 - Heizgerät
2 - Reduzierstück Ø 20/18 mm
3 - Fahrzeugwärmetauscher
4 - Motor
- Schlauchschelle Ø 20 - 32 mm

Skizze 3

Wasservorlaufschlauch trennen
(siehe Bild 9)

Den Wasservorlaufschlauch vom Motor zum Wärmetauscher (am Wärmetauscher der obere Anschluss) entsprechend der Bemaßung im Bild trennen.

Den motorseitigen Schlauchbogen um 180° verdrehen.

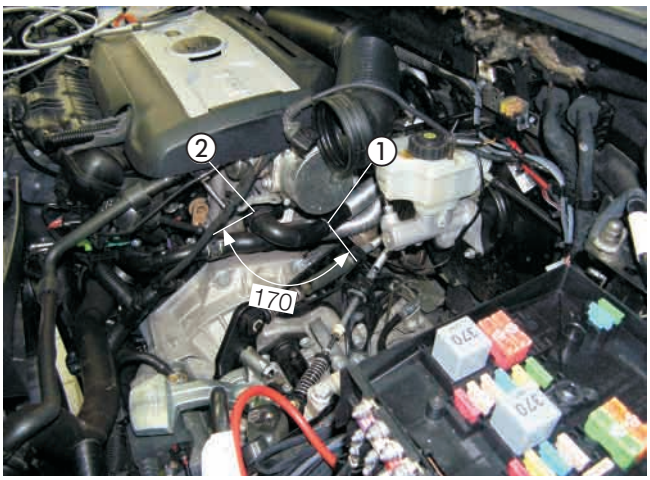


Bild 9

① Trennstelle am Wasservorlaufschlauch
② Wasseraustrittsstutzen des Motors

3 Wasserkreislauf

Wasserschläuche verlegen und anschließen
(siehe Bilder 10 und 11 sowie Skizze 3)

Den Wasserschlauch ① am Wassereintrittstutzen des Heizgerätes anschließen.

Den Wasserschlauch ② am Wasseraustrittstutzen des Heizgerätes anschließen.

Die Wasserschläuche ① und ② oberhalb des Kühlerrücklaufschlauches zur Trennstelle verlegen.



Bild 10

① Wasserschlauch ①
② Wasserschlauch ②

Den Wasserschlauch ① mit dem Reduzierstück Ø 20/18 mm am Wasserschlauchstück vom Motorstutzen anschließen.

Den Wasserschlauch ② mit dem Reduzierstück Ø 20/18 mm am Wasserschlauchstück zum Wärmetauscher anschließen.

Die Wasserschläuche ① und ② am fahrzeugeigenen Wasserschlauch und am Kabelstrang mit Kabelbindern sichern.

Bitte beachten!

Alle Schlauchverbindungen mit Schlauchschellen sichern. Die Wasserschläuche gegen Scheuern schützen und an geeigneten Stellen mit Kabelbindern sichern.



Bild 11

① Wasserschlauch ①
② Wasserschlauch ②
③ Wasserschlauchstück vom Motorstutzen

Tankanschluss herstellen
(siehe Bilder 13 bis 15)

Den Deckel über der Tankarmatur entfernen.
Vom schrägen Anschlussstutzen der Tankarmatur ca. 3 mm abschneiden.

Bitte beachten!

Beim Öffnen des Anschlussstutzens darauf achten, dass keine Verschmutzungen in den Tank oder die Zuleitungen gelangen.

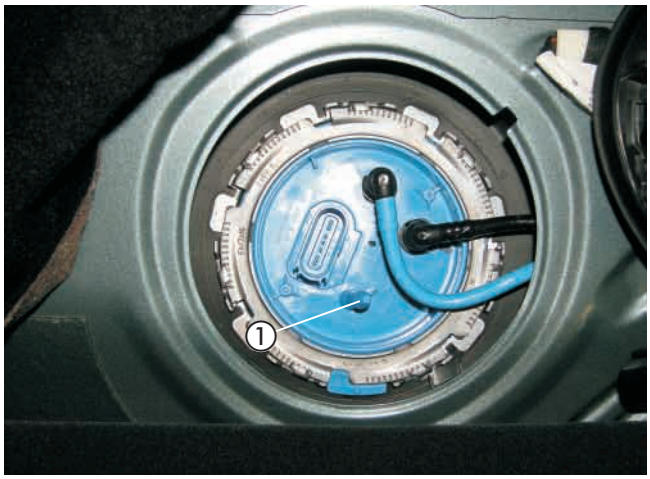


Bild 14

① Anschlussstutzen an der Tankarmatur

Das Brennstoffrohr, Ø 4 x 1 mm, auf einer Länge von ca. 300 mm, mit einem Heißluftfön erwärmen und begradigen.

Das Übergangsstück, Ø 7,5/3,5 mm, mit dem, Ø 3,5 mm, auf das Brennstoffrohr, Ø 4 x 1 mm, aufschieben, nach der Bemaßung im Bild platzieren und mit der Schelle, Ø 11 mm, am, Ø 3,5 mm, befestigen.

Das Brennstoffrohrende um 45° anschrägen.

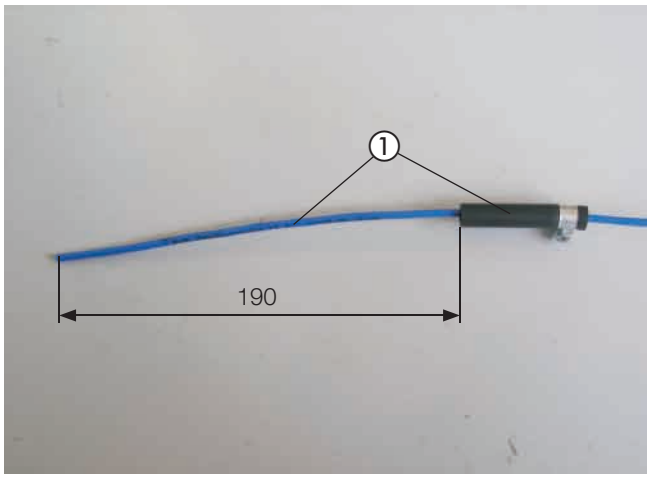


Bild 13

① Brennstoffrohr, Ø 4 x 1 mm, begradigt und im Übergangs stück, Ø 7,5/3,5 mm, montiert

Das Brennstoffrohr, Ø 4 x 1 mm, durch den Anschlussstutzen in den Tank führen, das Übergangsstück, Ø 7,5/3,5 mm, auf den Anschlussstutzen aufschieben und mit der Schelle Ø 11 mm, befestigen.

Das Brennstoffrohr, Ø 4 x 1 mm, zum Einbauplatz der Dosierpumpe zur rechten Fahrzeugunterseite verlegen.

Den Deckel über der Tankarmatur wieder montieren.

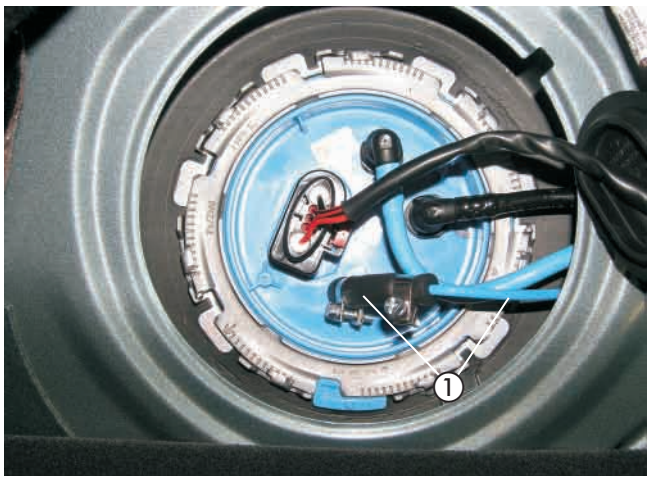


Bild 15

① Brennstoffrohr, Ø 4 x 1 mm, mit Übergangsstück, Ø 7,5/3,5 mm, angeschlossen

4 Brennstoffversorgung

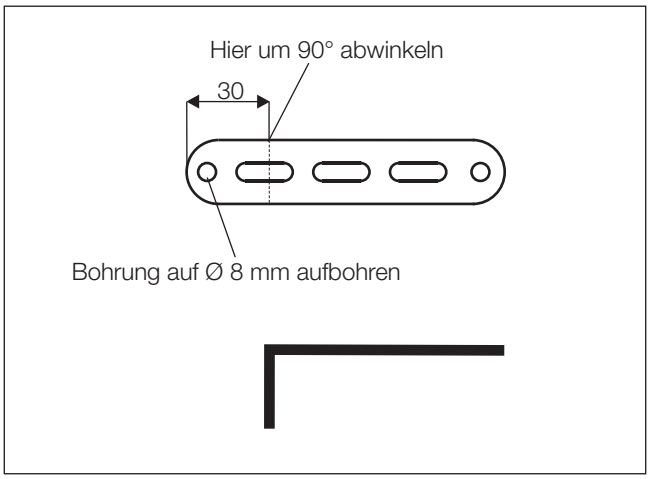
Dosierpumpe montieren und anschließen
(siehe Bilder 16 und 17 sowie Skizze 4)

Den Halter 93 03 entsprechend der Skizze vorbereiten.

Den vorbereiteten Halter 9303 an der vorhandenen Schraube M8 der vorderen rechten Tankbefestigung montieren.
Die Dosierpumpe in den Gummihalter einsetzen und mit Schraube M6 x 20 sowie Karosseriescheibe B6 am Halter 93 03 montieren.
Auf die Einbaulage mit mindestens 15° Steigung auf der Druckseite achten.
Der Druckstutzen der Dosierpumpe zeigt dabei nach rechts.
Das Brennstoffrohr, Ø 4 x 1 mm, vom Übergangsstück, Ø 7,5/3,5 mm, zur Dosierpumpe ablängen und mit Brennstoffschlauch, Ø 3,5 x 3 mm, Länge 50 mm, am Saugstutzen der Dosierpumpe anschließen.

Am Hauptkabelbaum den Gegenstecker des Dosierpumpenanschlusses abziehen.
Die Blindstopfen aus dem Gegenstecker entfernen.
Den Stecker des beiliegenden Dosierpumpenkabels am Dosierpumpenanschluss des Hauptkabelbaumes aufstecken.
Das Brennstoffrohr, Ø 4 x 1,25 mm, vom Heizgerät aus gemeinsam mit dem Dosierpumpenkabel durch den fahrzeugeigenen Kabelkanal an der rechten Fahrzeugunterseite zur Dosierpumpe verlegen.
Das Brennstoffrohr, Ø 4 x 1,25 mm, ablängen und mit Kabelbindern befestigen bzw. in den Haltern einclipsen.
Das Brennstoffrohr, Ø 4 x 1,25 mm, mit Brennstoffschlauch, Ø 3,5 x 3 mm, Länge 50 mm, am Druckstutzen der Dosierpumpe anschließen.

Die Steckkontakte des Dosierpumpenkabels ohne Beachtung der Polarität im Gegenstecker einrasten.
Den Stecker an der Dosierpumpe anschließen.



Skizze 4



Bild 16

① Dosierpumpe

Bitte beachten!

Das Brennstoffrohr nur mit scharfem Messer ablängen.
Sämtliche Schlauchverbindungen mit Schlauchschellen sichern.
Bei der Verlegung von Brennstoffleitungen unbedingt auf ausreichenden Abstand zu heißen Fahrzeug- und Heizungsteilen achten.

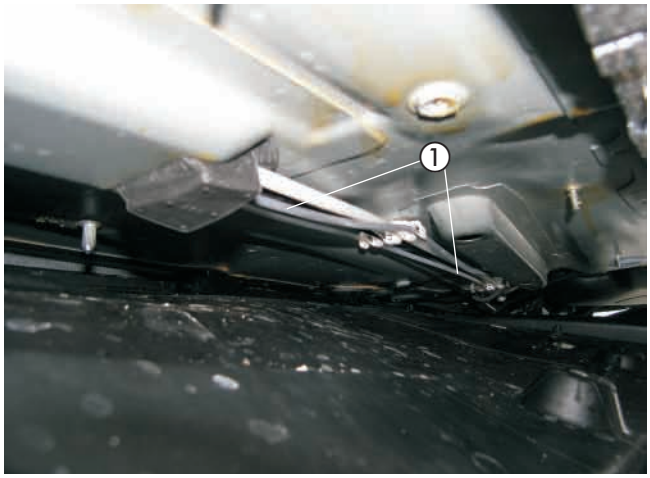


Bild 17

① Brennstoffrohr Ø 4 x 1,25 mm und Dosierpumpenkabel

Sicherungen und Gebläserelais
bei Fahrzeugen mit Climatic montieren
(siehe Bild 17 sowie Skizzen 5 und 6)

Den Halter für Sicherungs- und Relaissockel entsprechend der Skizze vorbereiten.
Das Kabel 0,5 mm² br des Hauptkabelbaumes in den Steckplatz 85 des Relaissockels einrasten.
Das Kabel 0,5 mm² sw/rt des Hauptkabelbaumes aus dem Steckhülsengehäuse ausrasten und in den Steckplatz 86 des Relaissockels einrasten.
Den Blindstopfen aus dem Sicherungssockel entfernen und das Kabel 4 mm² rt/ws des Relaissockels in dem noch freien Steckplatz des Sicherungssockels einrasten.
Den Sicherungshalter mit zwei Schrauben M4 x 16 und den Relaissockel mit einer Schraube M5 x 12 am Halter für den Sicherungs- und Relaissockel befestigen.
Den Halter für den Sicherungs- und Relaissockel an der vorhandenen Gewindebohrung M6 der Motortrennwand mit einer Schraube M6 x 16 montieren.
Den 8-poligen Stecker des Hauptkabelbaumes mit dem 8-poligen Flachsteckergehäuse vom Kabelstrang des Heizgerätes verbinden.

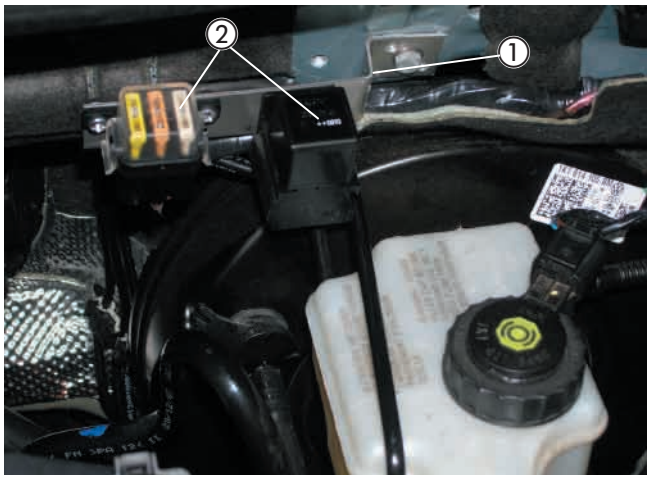
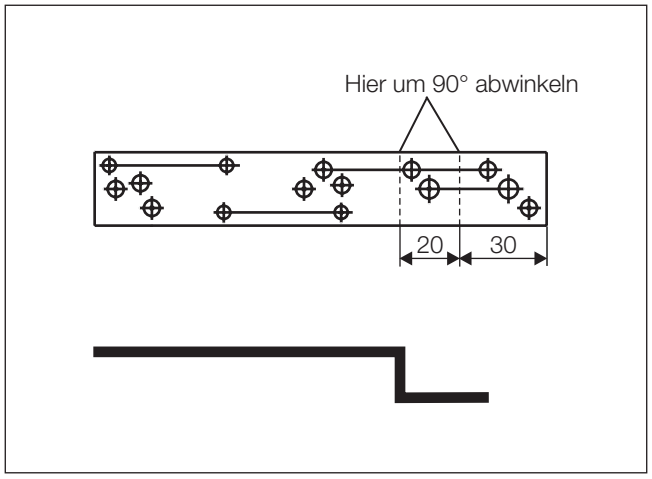
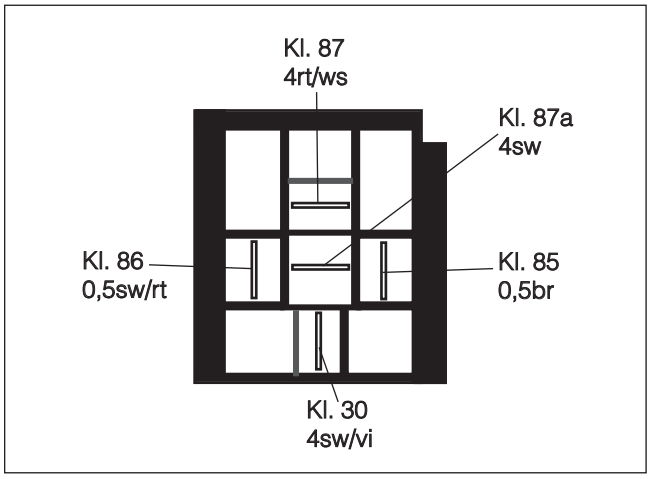


Bild 17

① Halter für Sicherungs- und Relaissockel montiert
② Sicherungen und Gebläserelais montiert



Skizze 5



Skizze 6

Ansicht Relaissockel von der Kabeleintrittseite

Sicherungen
bei Fahrzeugen mit Climatronic montieren
(siehe Bild 18 und Skizze 5)

Das Kabel 0,5 mm² br zurückbinden und isolieren.
Das Kabel 0,5 mm² sw/rt am Einbauort belassen.

Die Sicherung 25A aus dem Sicherungshalter entfernen.

Den Sicherungshalter mit zwei Schrauben M4 x 16 am Halter für den Sicherungs- und Relaissockel befestigen.

Den Halter für den Sicherungs- und Relaissockel an der vorhandenen Gewindebohrung M6 der Motortrennwand mit einer Schraube M6 x 16 montieren.

Den 8-poligen Stecker des Hauptkabelbaumes mit dem 8-poligen Flachsteckergehäuse vom Kabelstrang des Heizgerätes verbinden.

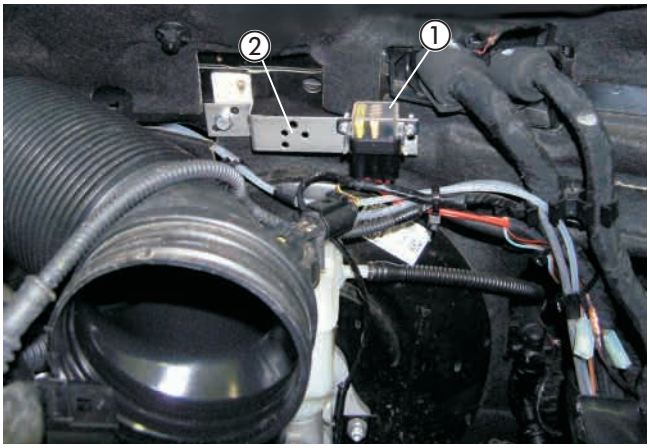


Bild 18

① Halter für Sicherungs- und Relaissockel montiert
② Sicherungen montiert

Kabelverlegung
(siehe Bild 19)

Bei Fahrzeugen mit Climatic die Kabelstränge „Bedieneinrichtung“ und „Gebläseansteuerung“ durch die fahrzeugeigene Kabeltülle auf der linken Seite der Motortrennwand in den Innenraum führen.

Bei Fahrzeugen mit Climatronic den Kabelstrang „Bedieneinrichtung“ durch die fahrzeugeigene Kabeltülle auf der linken Seite der Motortrennwand in den Innenraum führen. Das Kabel 1 mm² sw/rt des IPCU-Sockels aus dem Fahrzeuginnenraum durch die Kabeltülle in den Motorraum verlegen.

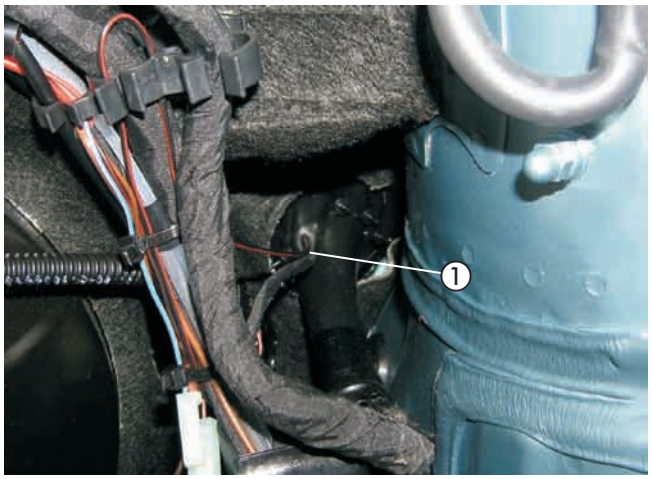


Bild 19

① fahrzeugeigene Kabeltülle

Stromversorgung
(siehe Bilder 20 und 21)

Die Stromversorgung mit Plus erfolgt am Sicherungskasten im Motorraum auf der linken Fahrzeugseite.

Das Pluskabel 4 mm² rt zur Sicherungsleiste verlegen und am freien Anschluss anschließen.

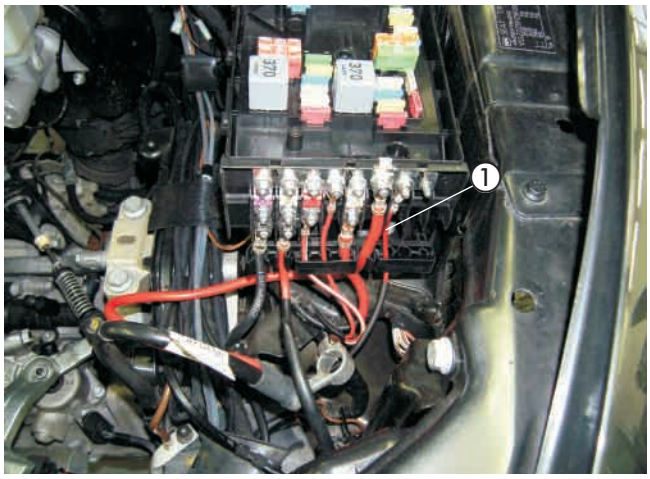


Bild 20

① Pluskabel

Das Massekabel 2,5 mm² br zum Massestützpunkt hinter den Sicherungskasten verlegen und mit dem Kabelschuh A6 am Massestützpunkt anschließen.

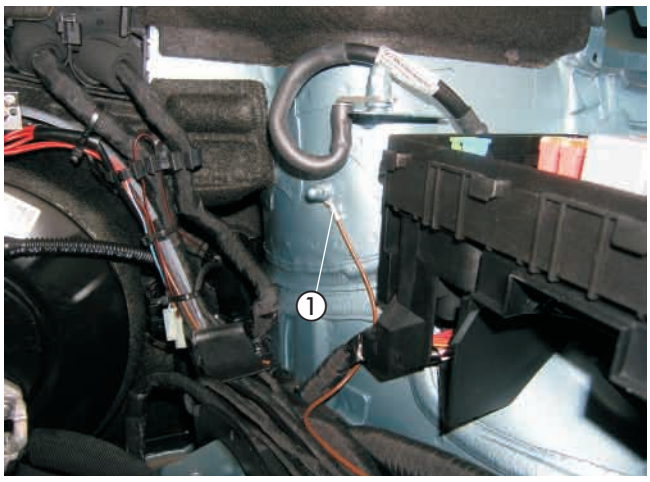


Bild 21

① Massekabel

Gebläseansteuerung
bei Fahrzeugen mit Climatic
(siehe Bild 22 und Skizze 7)

Die Gebläseansteuerung erfolgt am Sicherungskasten (Sicherung F 33, 40 A) im Fahrzeuginnenraum auf der Fahrerseite. Dazu das Kabel 4 mm² sw trennen und die Kabel 4 mm² sw und 4 mm² sw/vi dem Schaltplan entsprechend einbinden.

Bitte beachten!

Bei der Verlegung der Kabelstränge auf ausreichenden Abstand zu heißen Fahrzeug- und Heizungsteilen achten. Die Kabelstränge an geeigneten Stellen mit Kabelbindern befestigen.

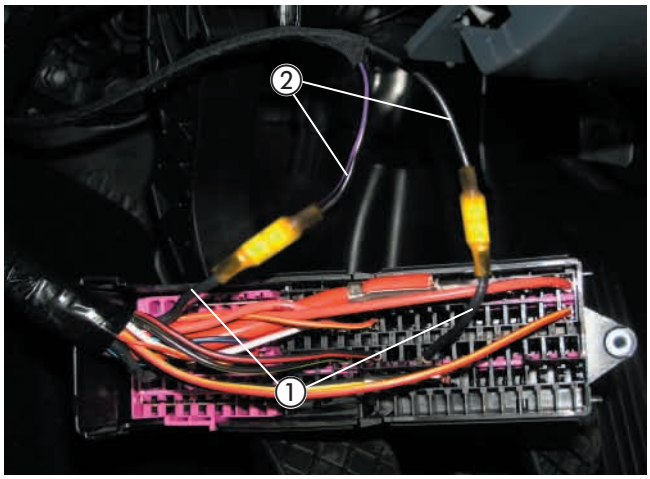
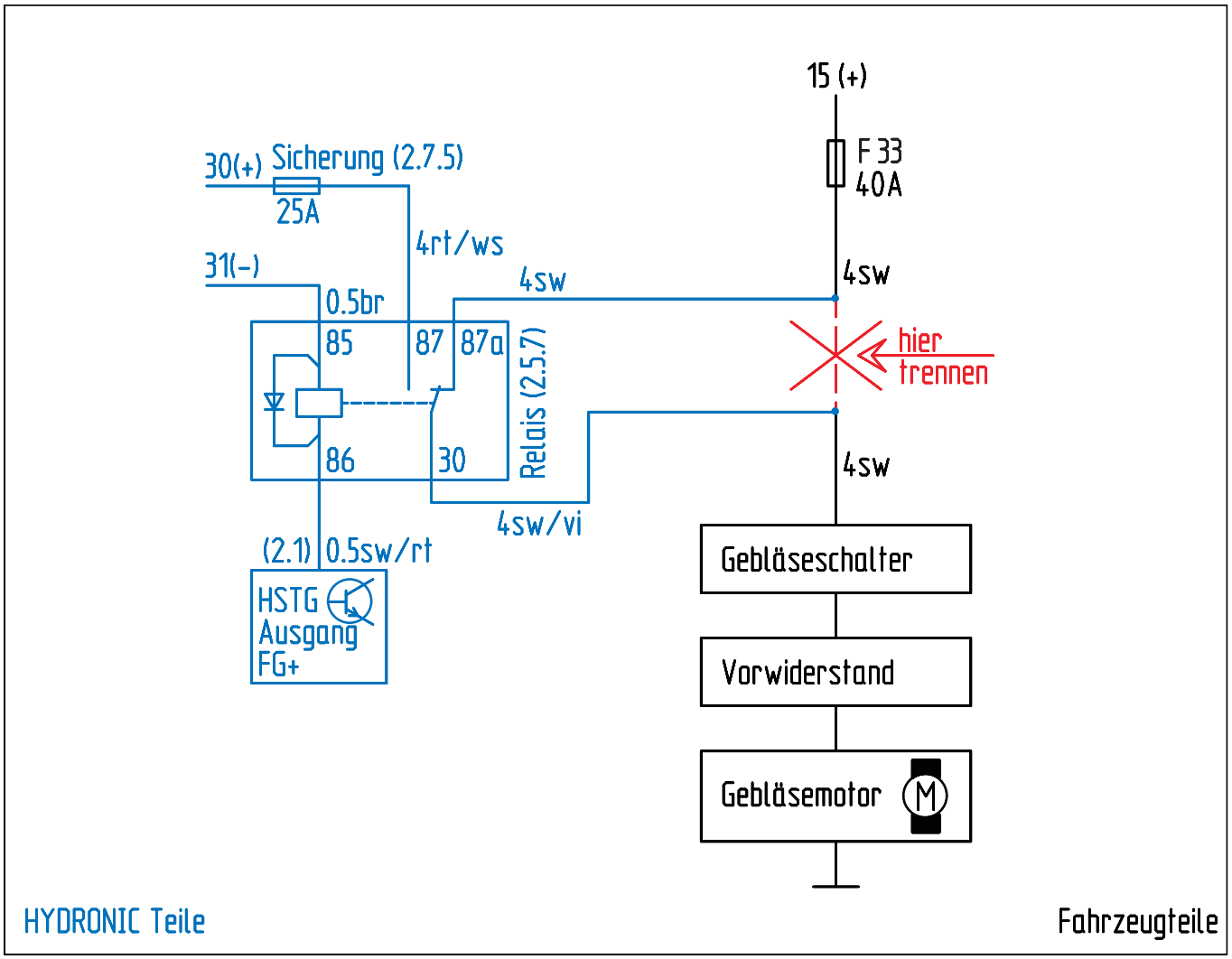


Bild 22

① Kabel 4 mm² sw getrennt
② Kabel 4 mm² sw und 4 mm² sw/vi angeschlossen



Skizze 7

Gebläseansteuerung
bei Fahrzeugen mit Climatronic
(siehe Bilder 23 bis 25 und Skizze 8)

Den Stecksockel des IPCU-Moduls mit der vorhandenen Torxschraube des Luftkanals im Fußraum auf der Fahrerseite montieren.

Das im Motorraum befindliche Kabel 0,5 mm² sw/rt des Hauptkabelbaumes und das Kabel 1 mm² sw/rt vom Stecksockel des IPCU-Moduls mit dem Stoßverbinder 0,5-1,5 mm² verbinden.

Das Kabel 1 mm² rt/ws vom IPCU- Modul isolieren und zurückbinden.



Bild 23

① IPCU- Modul montiert

Das Minuskabel 1 mm² br vom Sockel des IPCU- Moduls mit der vorhandenen Torx-Schraube M6 am Halter der Armaturentafel befestigen.

Bitte beachten!

Die Anschlüsse A und E am IPCU-Modul dürfen nicht vertauscht werden.
Es besteht die Gefahr der Zerstörung des Fahrzeugelektronik.

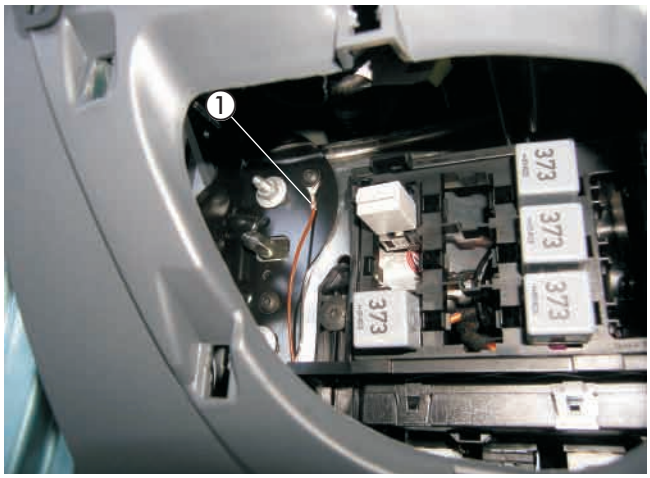


Bild 24

① Massekabel 1mm² br angeschlossen

Die Kabel 1 mm² sw und 1 mm² sw/ws vom Sockel des IPCU-Moduls zum Klimabedienteil führen.

Am Klimabedienteil den braunen Stecker abziehen und das Kabel 0,35 mm² sw/ws (PIN 15) trennen.
Die Kabel 1 mm² sw und 1 mm² sw/ws mit den Stoßverbindern 0,5-1,5 mm² dem Schaltplan entsprechend einbinden.

Bitte beachten!

Bei der Verlegung der Kabelstränge auf ausreichenden Abstand zu heißen Fahrzeug- und Heizungsteilen achten.
Die Kabelstränge an geeigneten Stellen mit Kabelbindern befestigen.

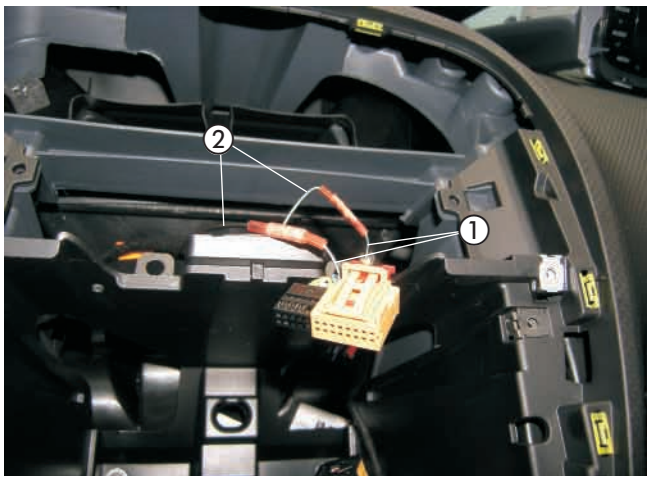
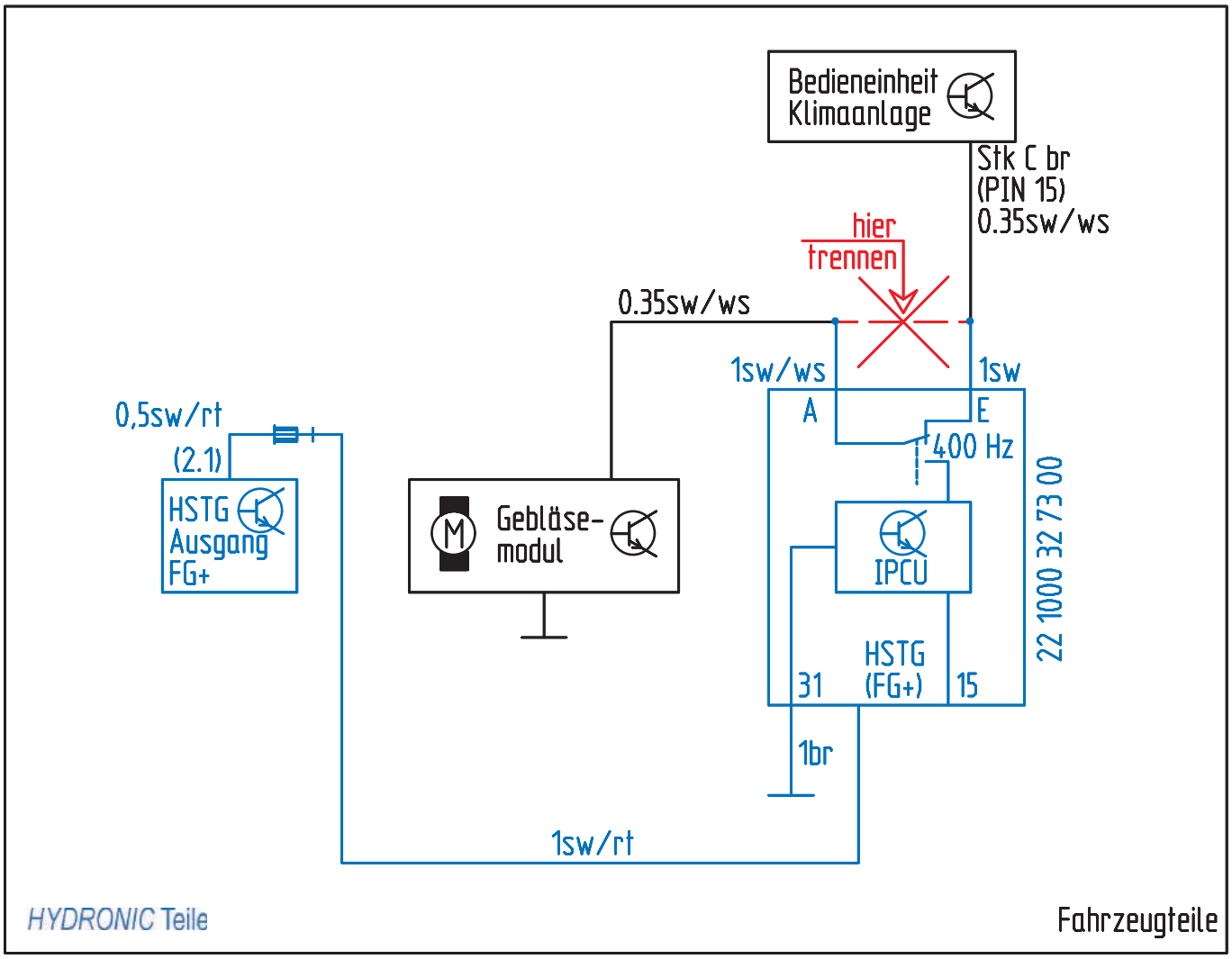


Bild 25

① Kabel 0,35 mm² sw/ws (PIN 15) getrennt
② Kabel 1 mm² sw und 1 mm² sw/ws eingebunden


Bedieneinheit Klimaanlage
Stk C br
(PIN 15)
0.35sw/ws
hier trennen
0.35sw/ws
1sw/ws
1sw
A
E
400 Hz
0,5sw/rt
(2.1)
HSTG Ausgang FG+
Gebläse-modul
IPCU
HSTG (FG+)
31
15
22 1000 32 73 00
1br
1sw/rt
HYDRONIC Teile
Fahrzeugteile

Skizze 8

EasyStart T einbauen
(siehe Bild 26)

Der Einbau der EasyStart T erfolgt nach der Einbauanweisung „EasyStart T“.

Die EasyStart T auf die Mittelkonsole, links vor dem Schalthebel montieren.
Zum Positionieren und Bohren der Löcher für die Befestigung der Schaltuhr und des Leitungsstranges die mitgelieferte selbstklebende Bohrschablone verwenden.
Die Bohrungen Ø 6 mm und Ø 8 mm fertigen.
Die Bohrschablone nach dem Bohren entfernen.

Zum Ausgleich von Unebenheiten kann bei Bedarf die Schaumstoffschablone verwendet werden.
Dazu die Schutzfolie abziehen und die Unterlage an der Schaltuhr aufkleben.

Den Leitungsstrang „Heizgerät“ durch die Bohrung, Ø 8 mm, führen und die Schaltuhr mit dem Spreizdübel in der Bohrung, Ø 6 mm, vormontieren.
Wird die Schaumstofffolie verwendet, ebenfalls die zweite Schutzfolie abziehen.
Die Befestigungsschraube in den Spreizdübel eindrücken bzw. einschrauben und die Schaltuhr damit befestigen.

Die Flachstecker vom Leitungsstrang „Schaltuhr“ am 9-poligen Flachsteckergehäuse, die bereits montierten Steckhülsen am Steckhülsengehäuse anschlagen.
Die Sicherungsspange am Flachsteckergehäuse einschieben.
Die Schutzfolie der Abdeckkappe abziehen und die Abdeckkappe einkleben.

Bitte beachten!

Den Einbauort der Schaltuhr nur in Absprache mit dem Kunden festlegen.



Bild 26

① EasyStart T montiert

Funkfernbedienung EasyStart R/R⁺ einbauen (Alternativvorschlag - Absprache mit dem Kunden)
(siehe Bilder 27 und 28 sowie Skizze 9)

Der Einbau der EasyStart R/R⁺ erfolgt nach der Technischen Beschreibung Funkfernbedienung EasyStart R/R⁺, siehe dazu den Abschnitt „Einbauanweisung“.

Den Taster der EasyStart R/R⁺ auf die Lichtschaltereinheit montieren.
Dazu eine Bohrung, Ø 8 mm, fertigen.
Den Taster in die Bohrung, Ø 8 mm, einsetzen.

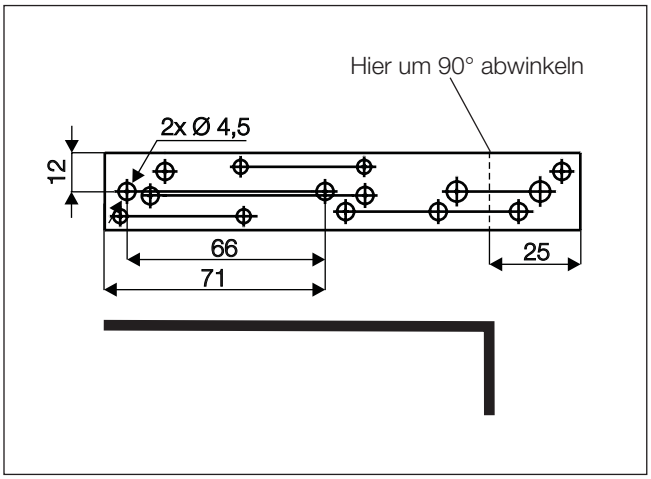


Bild 27

① Taster der EasyStart R/R⁺ montiert

5 Elektrik

Den Halter für das Stationärteil der EasyStart R/R+ entsprechend der Skizze vorbereiten.
Das Stationärteil mit zwei Schrauben M4 x 16 am Halter montieren.



Skizze 9

Das Stationärteil der EasyStart R/R+ mit Halter an der linken Stützstrebe der Armaturentafel an der vorhandenen Bohrung, Ø 8 mm, mit einer Schraube M6 x16 und Karosseriescheibe B6 montieren.
Den Temperaturfühler der EasyStart R+ an der Verkleidung der A-Säule im Fußraum des Fahrers anbringen.
Das Antennenkabel der EasyStart R/R+ am Stationärteil anschließen, nach links führen und im Türgummi der Fahrerseite verlegen.

Die Kabel vom montierten Taster und Temperaturfühler zusammen mit dem Kabelstrang „Bedieneinrichtung“ zum Einbauort des Stationärteils führen und am Stationärteil anschließen.

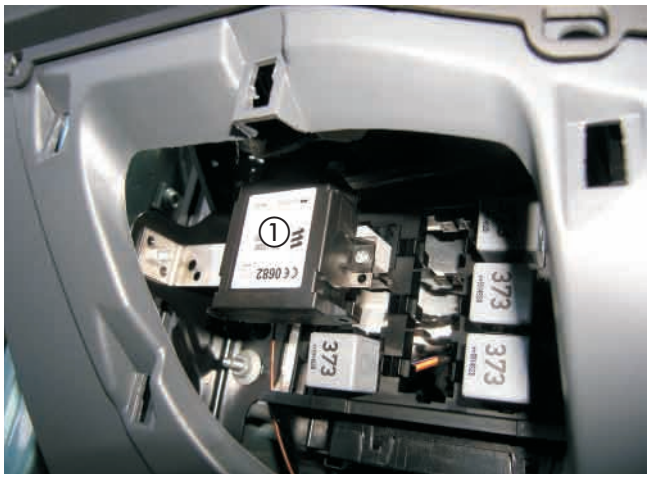


Bild 28

① Stationärteil der EasyStart R/R+

Bitte beachten!

Am unisolierten Ende des Antennenkabels den Kontakt mit Metallteilen vermeiden.
Eine eventuelle Überlänge des Antennenkabels unter der Armaturentafel mit Kabelbindern befestigen.

6 Nach der Montage

Tülle für Abgasrohr montieren
(siehe Bild 29)

An der ausgebauten Motorunterverkleidung eine Bohrung, Ø 38 mm, entsprechend der Bemaßung im Bild fertigen. In die gefertigte Bohrung, Ø 38 mm, die Tülle einsetzen.

Die Motorunterverkleidung montieren und dabei das Abgasendrohr durch die Tülle führen.

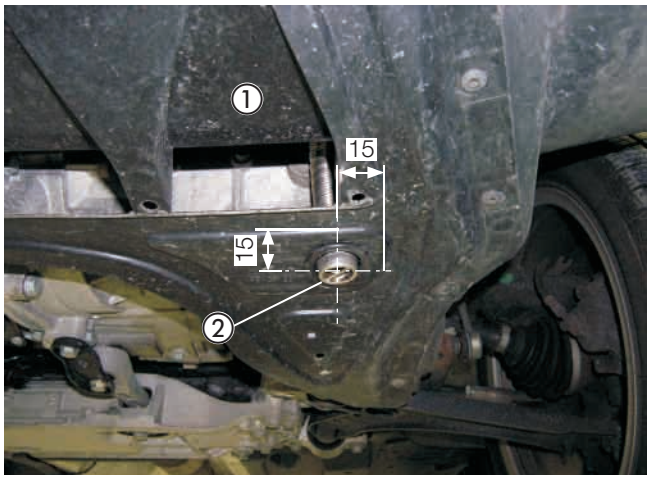


Bild 29

① Unterbodenverkleidung
② Tülle für Abgasendrohr

Fahrzeug komplettieren

- Alle ausgebauten Teile in umgekehrter Reihenfolge montieren.
- Die Batterie wieder anklemmen.
- Die Schlauchleitungen, Schlauch- und Rohrschellen sowie alle elektrischen Anschlüsse auf festen Sitz prüfen.
- Alle losen Leitungen mit Kabelbindern sichern.
- Die Uhrzeit einstellen.
- Wenn notwendig den Radio Code eingeben.
- Den Motor starten, Kühlsystem entlüften und auf Dichtheit prüfen, fehlende Kühlflüssigkeit bis zur Markierung (Pfeil) nachfüllen.
- Bitte auch die Angaben des Fahrzeugherstellers zur Befüllung und Entlüftung des Kühlsystems beachten.
- Die behördlichen Vorschriften und Sicherheitshinweise in der technischen Beschreibung beachten.
- Bedienelement programmieren und die Bedienungsanweisung zusammen mit dem Merkblatt für den Kunden in das Handschuhfach legen.

Inbetriebnahme des Heizgerätes

- Das Heizgerät am Bedienelement einschalten. Siehe Bedienungsanleitung - Bedienelement.

Bitte beachten!

Das Kühlsystem ausschließlich mit der vom Fahrzeughersteller vorgeschriebenen Kühlflüssigkeit befüllen.

7 Teileübersicht

Pos	Bezeichnung	Stückzahl	Bestellnummer
1	Fahrzeugspezifischer Einbausatz		24 8438 00 00 00
	Heizgerätehalter neu	1	
	Skt.-Schraube M6 x 95	1	
	Leitungsbaum Heizgerät	1	
	Halter Sicherung	1	
	Abgasschalldämpfer	1	
	Abgasrohr, L = 300 mm	1	
	Schlauch Form Ø 18 mm	1	
	Schlauchschelle, Ø 16-25 mm	1	
	Schlauchschelle, Ø 20 - 32 mm	6	
	Rohrschelle, Ø 26 - 28 mm	3	
	Halter Dosierpumpe	1	
	Leitungsstrang Dosierpumpe	1	
	Brennstoffschlauch, Ø (3,5 x 3) mm, L = 50 mm	3	
	Schlauchschelle, einteilig m. Spannbacken	6	
	Brennstoffrohr, Ø (4 x 1) mm	2 m	
	Brennstoffrohr, Ø (4 x 1,25) mm	5 m	
	Kabelband, (2,5 x 100) mm	10	
	Kabelband, (5,0 x 200) mm	20	
	Kabelbinder, innenverzahnt	5	
	Skt.-Schraube M4 x 16	2	
	Skt.-Mutter M4	2	
	Skt.-Schraube M5 x 10	1	
	Skt.-Mutter M5	1	
	Skt.-Schraube M6 x 16	5	
	Skt.-Schraube M6 x 20	1	
	Skt.-Mutter M6	6	
	Halter 90°-Winkel	3	
	Halter 93 06	1	
	Halter 93 05	1	
	Halter 93 04	1	
	Halter 93 03	1	
	Halter 93 02	1	
	Halter EasyStart R+	1	
	Abgasrohr	0,35 m	
	Abstandsgummiprofil	1	
	Tülle Ø 41 mm	1	
	Reduzierstück 20/18 mm	2	
	Schelle Ø 11 mm	2	
	Übergangsstück Ø 7,5/3,5 mm	1	
	Schlauchschelle Ø 11 mm	2	
	Schraube M4 x 16	2	
	Skt.-Mutter M4	2	
	Skt.-Schraube M6 x 16	1	
	Skt.-Schraube M6 x 12	4	
	Skt.-Mutter M6	4	
	Karosseriescheibe B6	3	
	Skt.-Mutter M8	3	
	Wärmeschrumpfschlauch Ø 40/20 mm	1,5 m	

8 Merkblatt für den Kunden

Vor dem Einschalten
bei Fahrzeugen mit Climatic
(siehe Bild 1)

- Vor dem Einschalten bzw. Vorprogrammieren des Heizbetriebes bei eingeschalteter Zündung den Temperaturregler ① des Fahrzeuges auf „Warm“ (Maximalstellung) einstellen.
- Den Gebläseregler ② auf Stufe 1 stellen.
- Den Regler für die Luftführung ③ auf Defroster stellen. Maximale Luftführung auf die Frontscheibe.

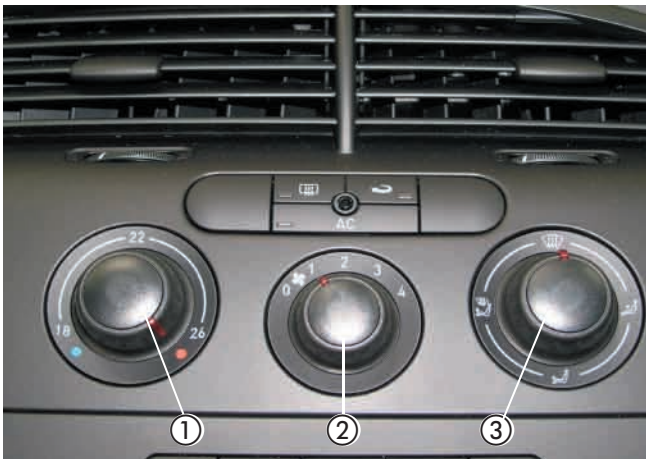


Bild 1

① Temperaturregler
② Gebläseregler
③ Regler für die Luftführung

Vor dem Einschalten
bei Fahrzeugen mit Climatronic
(siehe Bild 2)

- Vor dem Einschalten bzw. Vorprogrammieren des Heizbetriebes bei eingeschalteter Zündung die Temperaturtaster ① des Fahrzeuges auf „HI“ (Maximalstellung) einstellen.
- Den Taster für die Luftführung ② auf Defroster stellen. Maximale Luftführung auf die Frontscheibe.
- Die Gebläsedrehzahl braucht nicht vorgewählt werden.



Bild 2

① Temperaturtaster
② Taster für die Luftführung